

HGD-Symposium zum Thema Lernen in der Region

Am 9. und 10. Oktober 2008 fand an der Hochschule Vechta das HGD-Symposium „Regionales Lernen – Kompetenzen fördern und Partizipation stärken“ statt. Die Veranstaltung wurde von Frau Prof. Dr. Flath, Abteilung Lernen in ländlichen Räumen und Umweltbildung des ISPA in Zusammenarbeit mit dem Hochschulverband der Geographie und ihre Didaktik durchgeführt. Insgesamt 42 Teilnehmer – Lehrende und Forschende in der Geographiedidaktik aus dem In- und Ausland, Lehrer im Fach Geographie an allgemeinbildenden Schulen sowie weitere am Thema Regionales Lernen Interessierte – konnten sich an den zwei Veranstaltungstagen sowohl theoretisch als auch praktisch vom pädagogischen Potenzial des außerschulischen Lernens an regionalen Lernorten überzeugen. So wurden am ersten Tag Rahmenbedingungen des Regionalen Lernens sowie Aspekte zur wirksamen Kompetenzentwicklung, globalen Vernetzung, Evaluation und praktische Umsetzungsbeispiele erörtert. Exkursionen zu regionalen Lernorten im primären und sekundären Sektor, in denen die Teilnehmer persönlich und unmittelbar Lernen in der Region erfahren konnten, rundeten das Symposiumprogramm ab. Alle Teilnehmer äußerten sich zum Schluss sehr zufrieden über die Veranstaltung, die dazu beitragen konnte, den außerordentlichen Beitrag des außerschulischen Lernens in der Region zur (über-) fachlichen Kompetenzentwicklung und Partizipationsbereitschaft seitens der Schüler herauszustellen.